

# Abschlussbericht Erasmus+ Praktikum

Wintersemester 25/26

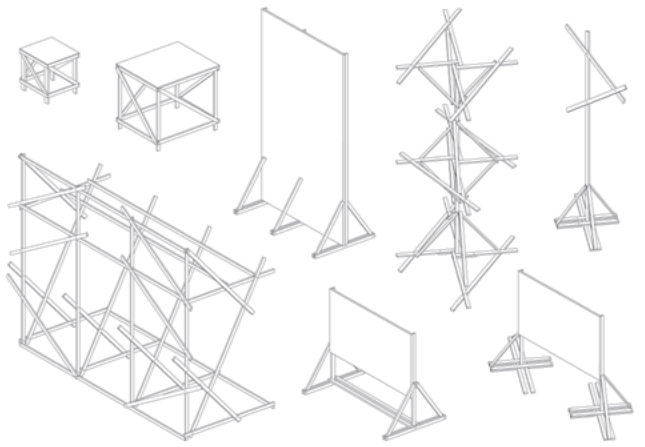
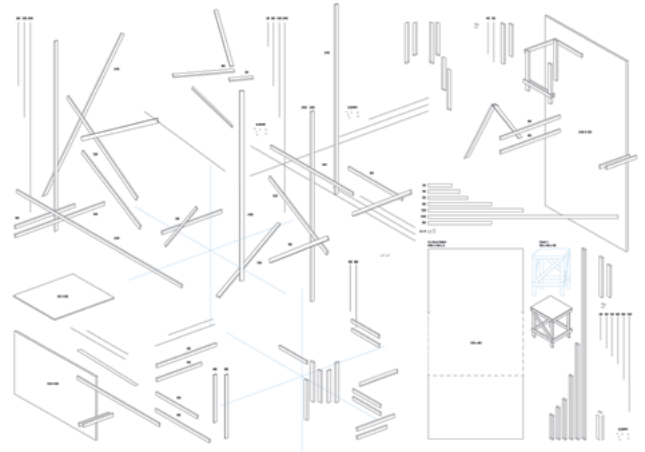
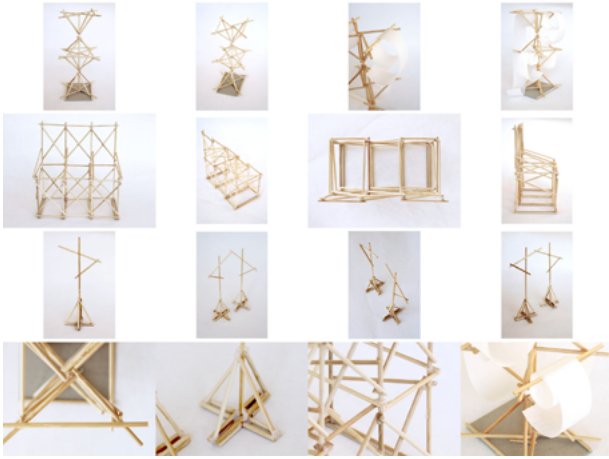
Um einen besseren Eindruck meines Praktikums bei Novo Typo gewinnen zu können, möchte ich Ihnen auf den folgenden Seiten darüber berichten. Mein Praktikum hat zuerst Ende September 2025 in China begonnen (der Zeitraum ist allerdings aus dem Erasmus+ Förderzeitraum exkludiert worden). Dort habe ich meinen Chef Mark auch zum ersten Mal getroffen. Meine drei Wochen Ausstellungsauf- und Abbau in Shenzhen und Guangzhou waren super aufregend, und versehen mit viel körperlicher Arbeit, Meetings und Verantwortung. Anschließend ging meine Zeit bei Novo Typo dann im Oktober in Amsterdam weiter, wo ich etwa viereinhalb Monate (Erasmus+ geförderter Zeitraum) in einem kleinen Studio im Zentrum weiter, teils mit ihm, teils alleine, an Projekten gearbeitet habe. Meine Aufgaben während der gesamten Zeit waren vorrangig Schriftgestaltung (hauptsächlich vereinfachtes Chinesisch), Typografie, Forschung, Konzeptgestaltung, Raumgestaltung, Grafikdesign, tägliche Praxis im Studio, Letterpress Drucken und Workshops anleiten (Letzteres in China). Alles was ich erarbeitet habe, wurde regelmäßig nach Absprache beurteilt, geprüft und gegebenenfalls verbessert. Ich habe die Erwartungen meines Arbeitgebers stets erfüllt, gerade in China wurde ich sehr viel für mein Engagement gelobt. Ich selber bin auch sehr zufrieden mit meiner Ausführung der Aufgaben und werte meine Projekte als gut und erfolgreich abgeschlossen.

Zu Anfang war meine Zeit bei Novo Typo noch mehr von Hilfestellung und Feedback geprägt, allerdings war meine Erfahrung dort, bezogen auf mein gesamtes Praktikum, durchweg spannend. Unsere Kommunikation war nett und offen, es herrschte respektvoller, zugleich kritikfähiger Umgang und hohe Verantwortungsübertragung. Meine mir zugeteilten Aufgaben waren sehr vielseitig, sowohl digital, als auch analog. Handwerklich habe ich gute, neue Kenntnisse und Inspirationen mit auf den Weg nehmen können. Konkret arbeitete ich u.a. an folgenden Projekten:



Letterpress Workshops (analoge Druckpresse, Farbe)

Ausstellungsaufbau und Konstruktionen mit Holz



Anfertigen von Fotos inkl. Bildbearbeitung von Publikationen und Modellen

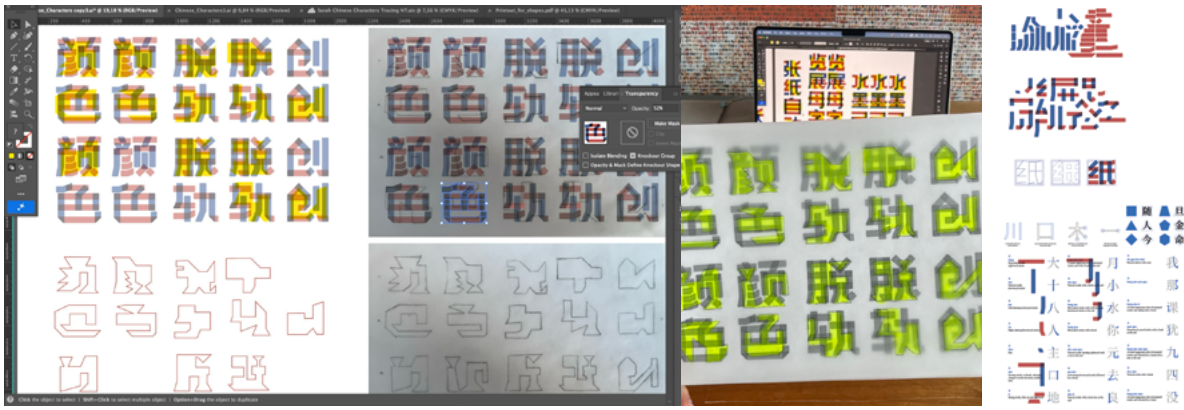
Erstellung von dreidimensionalen Bauzeichnungen



Bauen eines neuen Letterpress Sets des Ziza Fonts



Analoges Drucken von großen Typo Plakaten



Colour      Offgrid 1      Offgrid 2      Paper      Exhibition      Letters      D.I.Y.

# 颜色 脱轨 自创 纸张 展览 字母 自己动手

Schriftgestaltung (vereinfachtes Chinesisch)

Rein die Aufgabendiversität betrachtet, ist es definitiv ein sehr interessantes, bereicherndes Praktikum gewesen. Jede:r Student:in, der/die handwerklich ambitioniert und crafty ist und Spass daran hat, mit Fokus auf Typografie zu arbeiten, ist hier mit wirklich coolen Projekten bedient. Ich war immer sehr nah an der Umsetzung, wenn nicht dafür verantwortlich, d.h. kurze Handlungswege waren stets gegeben. Außerdem gab es eine niedrige Hierarchie, weil wir eben nur zwei Personen waren. Jedoch weiß ich, dass mein Chef aufgrund seiner in Zukunft vielen Auslandsaufenthalte, keine Praktikant:innen mehr vor hat anzunehmen.

Fachlich und technisch gesehen, war meine Zeit bei Novo Typo wirklich bereichernd. Auch persönlich gesehen, war die Option durch Erasmus im Ausland zu wohnen und neue Freunde und Netzwerke kennenzulernen, toll und wunderschön. Im Endeffekt, muss ich sagen, waren die schönsten Aspekte die analoge Ader des Studios, die Arbeit in China (Workshops leiten zu dürfen), und die Verantwortung zu bekommen, Chinesische Typografie für eine neue Publikation zu gestalten, die Ende des Jahres in ganz Südostasien veröffentlicht werden soll.

Zu guter Letzt, möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bei Ihnen bedanken für die Vermittlung, Unterstützung und Möglichkeit dieser wertvollen Auslandserfahrung.